

Niederschrift über die 21. Sitzung des *Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses* am 24.04.2024 im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Altkönig"

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Vorstellung Feuerwehr Königstein.....	3
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der ALK-Fraktion - Krabbelknirpse Königstein e.V. - Sicherstellung der Betreuungsplätze - Vorlage: 6/2024	5
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 06.03.2024	7
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.....	7
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	7
5.1 U3 Betreuung im Forellenweg.....	7
5.2 Israelische Flagge am Kreisel	7
5.3 Halloween-Veranstaltung auf der Burg Königstein.....	7

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Colloseus, Manfred
Ebeling, Evelina
Fischer, Sabine
Hablizel, Gerhard
Kaunzner, Franziska – vertreten durch Georgi, Daniel
Klein, Markus
Lingner, Anja
Majchrzak, Nadja
Orlopp, Martin – vertreten durch Alter, Heinrich
Völker-Holland, Peter

Gäste:

Freund, Stefan	Stadtbrandinspektor
Jacobs, Marc	Wehrführer
Pauly, Markus	Stadtjugendwart, Jugendwart
Henry, Clemens, Jakob	Jugendfeuerwehr
Badina, Jutta	TZ

Stadtverordnetenvorsteher und Stellvertreter:

von Römer-Seel, Dr. Bärbel

Magistratsmitglieder:

Erster Stadtrat Pöschl, Jörg
Paulsen, Hartmut

Von der Verwaltung:

Winkler-Hesse, Manja
Hengen, Katya
Mutschall, Barbara (Schriftführerin)

Nicht anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Reul, Stefanie (entschuldigt)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Änderungen bzw. Wünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Herr Colloseus begrüßt die Vertreter der Feuerwehr Königstein, übergibt das Wort und bittet Herrn Stefan Freund, Stadtbrandinspektor die weiteren Vertreter der Feuerwehr namentlich vorzustellen.

1. Tagesordnungspunkt **Vorstellung Feuerwehr Königstein**

Stefan Freund (Stadtbrandinspektor) stellt Marc Jacobs (Wehrführer), Markus Pauly (Stadtjugendwart) und drei Vertreter der Jugendfeuerwehr Henry, Clemens und Jakob vor.

Herr Freund berichtet, dass er als Stadtbrandinspektor die Verantwortung für 200 Personen (Aktive, Alters- und Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehren) trägt. In der Kernstadt sind aktuell 122 Einsatzmitglieder zu verzeichnen, hier würde man sich über zusätzliche 40 bis 50 Aktive freuen.

Marc Jacobs wurde im Februar 2023 zum Wehrführer gewählt.

Die Einsatzsituation ist an Werktagen schwierig, da nur eine geringe Anzahl der Aktiven in Königstein arbeitet, so dass im Einsatzfall die Stadtteilwehren hinzugezogen werden müssen.

Generell benötigt die Feuerwehr Nachwuchs. Es gibt immer wieder Abwanderungen der Aktiven zu verzeichnen, da sie vor Ort keinen bezahlbaren Wohnraum finden. Auch ist die Attraktivität der Feuerwehr mit einem 24/7 Job für Jugendliche oft nicht besonders hoch.

In der Kernstadt konnten durch die Arbeit von Herrn Pauly (Jugendwart) 25 Jugendliche etabliert werden.

Im Jahr 2023 wurden 401 Einsätze absolviert. Der größte Einsatz war die Bekämpfung des Waldbrandes am Altkönig.

Herr Freund übergibt das Wort an Herrn Jacobs.

Herr Jacobs berichtet, dass Jugendfeuerwehr heißt:
Trainieren, ausbilden und soziale Bindungen eingehen.

Die Kernstadt Königstein verfügt zurzeit über 25 Aktive bei der Jugendfeuerwehr, davon ist ein großer Anteil weiblich.

Falkenstein hat zurzeit keine Jugendfeuerwehr, acht Jugendliche sind im Stadtteil Mammolshain und in Schneidhain sind 12 Jugendliche zu verzeichnen.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die das 16. Lebensjahr erreicht haben und ein Zertifikat nachweisen können, dem eine Prüfung vorausgeht, werden in die Einsatzabteilung der „Großen“ übernommen.

Das Training der Jugendfeuerwehr findet einmal in der Woche statt.

Es werden Löschangriffe, Leiterstellen, technische und praktische Fertigkeiten (z.B. richtig kehren) trainiert.

Es könnte ein Schrottauto generiert werden, um auch hier mit den Jugendlichen die benötigte technische Ausbildung vornehmen zu können.

Herr Jacobs berichtet, dass sich das Training „Leiterstellen“) in Königstein schwierig gestaltet, da es keinen Löschurm gibt und die meisten Eigentümer nicht bereit sind ihre Fassaden zur Verfügung zu stellen.

Es wird bei dieser Trainingseinheit häufiger auf den Turm in Schloßborn zurückgegriffen.

Auch das Taunusgymnasium oder die Deutsche Rentenversicherung stellten ihre Gebäude / Grundstücke zur Übung zur Verfügung.

Um die Jugendlichen zu motivieren wird alle zwei Jahre vom Stadtjugendwart ein Zeltcamp organisiert.

Ein Mitgliedsbeitrag ist im Bereich der Feuerwehr nicht zu entrichten, es handelt sich um eine städtische Einrichtung.

Seitens der Feuerwehr findet eine Brandschutzfrüherziehung in den Kindergärten und Grundschulen statt. Die Termine werden von der Feuerwehr vorgegeben, da die Kapazität der Ehrenamtlichen vorhanden sein muss. Ein solcher „Schulungstag“ dauert ca. 2,5 bis 3 Stunden und wird einmal im Jahr durchgeführt.

Im Bereich der Minifeuerwehr (5 bis 10 Jahre) konnte bisher keine Aufbauarbeit geleistet werden, denn für diese Altersklasse ist ein pädagogischer Hintergrund der Betreuer sinnvoll.

Seitens der Aktiven kann das nicht geleistet werden, berichtet Herr Pauly.

Es werden für diesen Bereich zwei Personen gesucht, die auf eine pädagogische Ausbildung zurückgreifen können.

Diese würde wiederum Eltern, die bereit sind mitzuarbeiten für ca. zwei Jahre begleiten und ihnen die Grundlagen zur Arbeit in dieser Altersklasse vermitteln.

Frau Winkler-Hesse (Leitung des Fachbereichs Kultur, Jugend- und Soziales) wird das Anliegen mit in die Leitungsbesprechung der Kindergärten und des Kinderhortes nehmen. Möglicherweise kann man in den Einrichtungen Eltern mit einem pädagogischen Hintergrund motivieren diese Aufgabe zu übernehmen.

Generell wünscht man sich von der Feuerwehr Wertschätzung, die zum Beispiel in Form von Gebührenerlass (Weihnachtsmarktstand o.ä.) erfolgen könnte.

Einzelne Feuerwehrleute in Form einer Prämie zu motivieren, die durch ein Punktesammelsystem (z.B. durch Teilnahme an Fortbildungen, Übungen etc.) erreicht werden kann, ist zurzeit nicht in Planung.

Die Feuerwehrleute erhalten freien Eintritt im Freibad Woogtal, die Familienmitglieder sind dabei allerdings nicht berücksichtigt.

Frau Hengen (Leitung Fachbereich Ordnung) ergänzt, dass im Haushalt Mitteln in Höhe 5.000,00 EUR für mögliche Varianten der Wertschätzung eingestellt sind.

Sie berichtet, dass die vor einiger Zeit bereitgestellten Mittel für die Werbung der Feuerwehr in Höhe von 10.000,00 EUR für verschiedene Dinge eingesetzt wurden z.B. Imagefilm, Flyer, Website, Banner).

Auch ist ein Betrag für einen FSJ'ler im Haushalt eingestellt, der den Gerätewart unterstützen soll.

Herr Jacobs merkt an, dass dieser eine Feuerwehrgrundausbildung erhalten soll.

Die CDU-Fraktion möchte, dass der Arbeitskreis /Kommission Feuerwehr wieder aktiviert wird.

Auch der Feuerwehrbedarfsplan muss neu aufgestellt werden.

Erster Stadtrat Pöschl muss aus gesundheitlichen Gründen die Sitzung verlassen. Stadtrat Hartmut Paulsen übernimmt für ihn.

Herr Jacobs berichtet auf Anfrage, dass sechs Mitarbeiter der Stadt Königstein bei der Feuerwehr aktiv sind und im Einsatzfall ebenso benachrichtigt werden, wie die Königsteiner Feuerwehrleute, die in einer anderen Stadt arbeiten.

Herr Freund teilt mit, dass die Feuerwehr auch während der ganzen Corona Zeit 24/7 im Einsatz war.

Henry, Clemens und Jakob, die Vertreter der Jugendfeuerwehr berichten, aus welchen Gründen sie bei der Feuerwehr Mitglied wurden, das sie hilfreiche Dinge fürs Lebens lernen, viel Spaß in der Gemeinschaft haben und Erste Hilfe leisten können.

Die Idee der FDP-Fraktion, den Erwerb des LKW-Führerscheins auf Kosten der Stadt als Motivationsargument einzusetzen und damit aktive Feuerwehrleute zu gewinnen, müsste von der Stadt durchdacht und nur unter vertraglichen Voraussetzungen (z.B. Verpflichtung für eine festgelegte Jahreszahl bei der Feuerwehr aktiv zu sein) ermöglicht werden.

Herr Colloseus bedankt sich für den informativen Vortrag.

2. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Krabbelknirpse Königstein e.V. - Sicherstellung der Betreuungsplätze -

Vorlage: 6/2024

Herr Colloseus leitet den Tagesordnungspunkt 2 ein und übergibt das Wort an die ALK zur Vorstellung des Antrages.

Die ALK erläutert den Antrag und verweist auf die in der Power-Point-Präsentation des Trägers genannten Zahlen. Die beantragte Summe würde die Unterdeckung eines Jahres abfangen (12 Monate á 4.200,00 EUR).

Die CDU-Fraktion wünscht eine Ergänzung des Beschlusses. Ergänzt werden soll wie folgt:

„Die erforderlichen Mittel werden außerordentlich bereitgestellt“

Die Sitzung wird auf Wunsch der ALK ab 21:35 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Seitens der Verwaltung weist Frau Winkler-Hesse (Fachbereichsleitung) auf folgende Punkte hin:

- Die Krabbelknirpse werden durch eine reduzierte Raummiete unterstützt.
- Das Mittagessen wird durch die städtische Kita im Hause gekocht.
- Nebenkosten werden rückwirkend erst zum 01.01.2023 in Rechnung gestellt.

Anmerkung zum Protokoll:

Es liegt zudem eine Anfrage des Trägers vor, die Nebenkosten erst zum 01.01.2024 in Rechnung zu stellen.

- Der Antrag sollte unter Berücksichtigung des geplanten U3 Bezuschussungskonzepts diskutiert werden:
Die Krabbelknirpse können 2024 mit dem Zuschuss in Höhe von 50.000,00 EUR im

Sinne einer „Vorauszahlung“ im Rahmen der geplanten stadtweiten U3 Bezuschussung unterstützt werden. Wird eine Bezuschussung in 2024 für alle Träger umgesetzt, sollte allerdings der Zuschuss verrechnet werden. Die Einrichtung würde sonst 2024 ggfls. zweimal einen Zuschuss für den gleichen Zeitraum erhalten (Doppelzahlung). Damit könnte auf die bereits eingestellten Beträge im Haushalt zurückgegriffen werden.

- Die beantragte Summe in Höhe von 50.000,00 EUR entspricht etwa einer 350,00 EUR / Kind / Monat Zahlung. Grundlage der eingestellten Mittel im aktuellen Haushalt ist eine Fördersumme in Höhe von 300,00 EUR / Kind / Monat.
- Die Bezuschussung sollte eine Regelung zur Einsetzung der Fachkraft der Krabbelknirpse, die mit 0,5 Fachkraftstellen über dem Stellenplan liegt, in Notsituationen in der städtischen Kita, ggfls. Hort enthalten.

Frau Majchrzak erwidert, dass auch andere U3-Betreuungseinrichtungen durch eine reduzierte Raummiete unterstützt werden, wie z.B. die Kinderträume in Schneidhain. Die Krabbelknirpse bezahlen das von der städtischen Kita gekochte und gelieferte Essen. Diese Vereinbarung wurde seinerzeit im Rahmen der Betriebserlaubnis getroffen. Sie merkt weiterhin an, dass der Verein „Krabbelknirpse Königstein e.V.“ im Vergleich zu anderen U3-Betreuungseinrichtungen eine komplett ehrenamtlich geführte Einrichtung ist.

Herr Colloseus lässt nach einem ausgiebigen Austausch innerhalb des Ausschusses über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Verein „Krabbelknirpse Königstein e.V.“ mit einmalig 50.000,00 EUR für das Jahr 2024 zu unterstützen.

Die erforderlichen Mittel werden außerordentlich bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung(en)

Der Antrag ist damit angenommen.

Bezugnehmend auf die angesprochene U3 Bezuschussung weist die CDU-Fraktion daraufhin, dass das Konzept seitens der Verwaltung den Gremien in Form einer Beschlussvorlage vorgelegt werden muss.

Die ALK schließt sich dem an. Es kann von den ehrenamtlichen Stadtverordneten keine Ausarbeitung des Konzepts erfolgen.

Frau Winkler-Hesse weist gemäß Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Helm sowie der Protokolle der entsprechenden Sitzungen des KJS daraufhin, dass seitens der Politik zunächst Eckpunkte eines solchen Konzepts entschieden werden sollen. Auf dieser Grundlage entwickelt die Verwaltung im nächsten Schritt ein entsprechendes Konzept.

Es wird vorgeschlagen, dass Thema im Rahmen eines Treffens der Fraktionsvorstände zu besprechen und möglicherweise eine Arbeitsgruppe zu bilden. Die Verwaltung wird gebeten dazu einzuladen.

3. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 06.03.2024

Es werden keine Einwände zur Niederschrift erhoben.
Die Niederschrift ist damit genehmigt.

4. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen bzw. Mitteilungen vor.

5. Tagesordnungspunkt

Anfragen

5.1 U3 Betreuung im Forellenweg

Die ALK stellt folgende Anfrage.

Wie viele Kinder werden derzeit in der U3 Betreuung im Forellenweg regelmäßig betreut, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten?

Die Beantwortung der Anfrage wird dem Protokoll beigelegt.

5.2 Israelische Flagge am Kreisel

Die ALK stellt folgenden Antrag.

Was ist der Grund, dass die israelische Flagge nicht mehr am Kreisel hängt?

Stadtrat Paulsen teilt mit, dass die Flagge bereits wieder am Kreisel ist. Sie musste abgehängt werden, da sie beschmiert wurde. Man versuchte sie zu reinigen, was allerdings nicht gelang. Es wurde ein neues Exemplar gekauft und wieder aufgehängt. Die Polizei wurde zu diesem Vorfall eingeschaltet.

5.3 Halloween-Veranstaltung auf der Burg Königstein

Die FDP-Fraktion fragt an, wie die Reaktion des Veranstalters auf den Beschluss, dass die Halloween-Veranstaltung in Königstein stattfinden kann, war.

Stadtrat Paulsen teilt mit, dass der Veranstalter „durchgeamtet“ hat und weiter in die Planung gegangen ist.

Der Magistrat wartet auf den Vertrag, der zurzeit noch vom Bürgermeister oder Vertreter verhandelt wird. Bisher gibt es nur den Vorvertrag. Die Halloween-Veranstaltung wird in der kommenden Magistratssitzung Thema sein.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, schließt die Sitzung um 22.15 Uhr und wünscht Herrn Pöschl im Namen der Ausschussmitglieder gute Besserung.

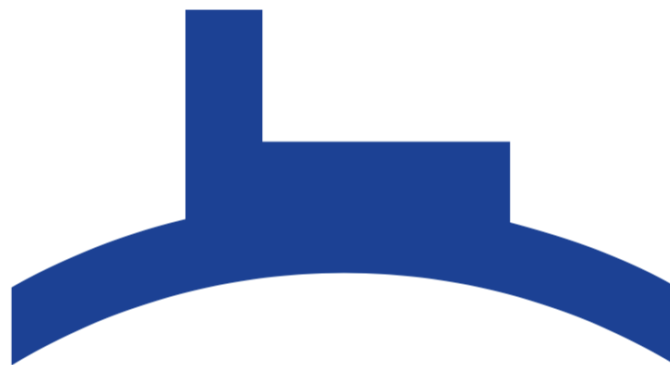
Manfred Colloseus
Vorsitzender

Barbara Mutschall
Schriftführerin

Anlage

- zu TOP 1
- zu TOP 5.1

Stadt Königstein im Taunus



**Freiwillige Feuerwehr
Königstein im Taunus**

Jahresbericht 2023

Stand 31.12.2023

Mitglieder

Gesamt Königstein Falkenstein Mammolshain Schneidhain

Einsatzabteilung	108	31	30	20	27
Alters- u. Ehrenabteilung	29	9	7	10	3
Jugendfeuerwehr	45	25	0	8	12

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Königstein wird zusätzlich durch 6 Gastkameraden verstärkt.

Einsätze

Gesamt Königstein Falkenstein Mammolshain Schneidhain

Großbrand	17	5	5	4	3
Mittelbrand	8	3	1	3	1
Kleinbrand B	16	6	4	6	0
Kleinbrand A	17	15	0	0	2
gelöschtes Feuer	16	8	0	0	8
Fehlfahrt/Bereitstellung	22	18	3	0	1
Blinder Alarm	37	21	3	5	8
Böswilliger Alarm	4	3	1	0	0
Brandmeldeanlage	94	30	24	23	17
Unterstützung Rettungsd.	7	5	0	0	2
Sturm/Unwetter	92	61	8	17	6
sonstige Hilfeleistungen	30	20	6	0	4
Verkehrsunfall	5	4	0	1	0
Auslaufende					
Betriebsstoffe/Ölspur	14	8	3	2	1
Tierrettung	1	0	1	0	0
Brandsicherheitsdienst	21	7	6	4	4
Einsätze gesamt	401	214	65	65	57

7 verletzte Personen wurden dem Rettungsdienst übergeben

5 Personen wurden unverletzt befreit

1 Tier wurde gerettet bzw. befreit

Lehrgänge

Im Jahr 2023 konnten wieder ohne Einschränkungen Lehrgänge auf Kreisebene und an der Hessischen Landesfeuerweherschule besucht werden.

Insgesamt wurden 47 Lehrgänge und Seminare besucht.

Übungen und Unterrichte

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 112 Übungen und Unterrichte statt.

Besonders zu erwähnen ist die Blackout-Übung TAURUS 2023, in der im Hochtaunuskreis ein 24 Stündiger Stromausfall simuliert wurde.

Fahrzeuge

Gesamt Königstein Falkenstein Mammolshain Schneidhain

Tragkraftspritzenfahrzeug	1	-	1	-	-
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF W	2	1	-	-	1
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	1	-	-	-	1
Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	2	-	1	1	-
Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16	1	1	-	-	-
Tanklöschfahrzeug TLF 8/18	1	-	1	-	-
Tanklöschfahrzeug TLF 16/24	1	-	-	1	-
Staffel-Löschfahrzeug StLF 20/25	1	1	-	-	-
Drehleiter DLAK 23-12	1	1	-	-	-
Gerätewagen GW-z.b.V.	1	1	-	-	-
Gerätewagen Logistik GW-L	1	1	-	-	-
Kommandowagen Kdow	1	1	-	-	-
Mannschaftstransportfahrzeug MTF	1	-	1	-	-
Gerätewagen GWL 1 Hochwasser (Land Hessen)	1	1	-	-	-
Boot	1	1	-	-	-

Brandschutzfrüherziehung

Im Jahr 2023 konnte in Kindergärten und Schulen die Brandschutzfrüherziehung wieder durchgeführt werden.

Besonderes Ereignisse 2023

Der große Waldbrand am Altkönig vom 12.-17. Juni 2023 beschäftigte über 1000 Einsatzkräfte aus dem Hochtaunuskreis und den umliegenden Städten und Gemeinden.

Bei diesem Einsatz wurden drei Kameraden der Wehr Königstein verletzt und mussten ambulant im Krankenhaus behandelt werden.

Der plötzliche Wintereinbruch am Nachmittag des 27. November 2023, der Königstein vorübergehend von der Außenwelt abgeschnitten hat.

Sonstiges

An der Spitze der Feuerwehr fand im März 2023 ein Führungswechsel statt. Heiko Martens trat nach 15 Jahren erfolgreicher Arbeit nicht mehr als Stadtbrandinspektor zur Wahl an.

Stefan Freund wurde bei der Jahreshauptversammlung am 17. März 2023 zum neuen Stadtbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Königstein gewählt.

Zuvor begleitete Stefan Freund das Amt der Stellvertretenden Stadtbrandinspektors.

Zum neuen Stellvertretenden Stadtbrandinspektor wurde Jochen Stefanski gewählt.

In den Stadtteilen Königstein-Mitte fand ebenfalls ein Führungswechsel statt.

Hier wurde Marc Jacobs im Februar 2023 zum Wehrführer und Peter Kiesow zum Stellvertretenden Wehrführer gewählt.

In der Wehr Falkenstein fand im Februar eine Ergänzungswahl statt. Jens Hiller übernahm die Funktion des stellvertretenden Wehrführers.

Im Stadtteil Mammolshain ist man auf der Suche nach einem geeigneten Standort für das neue Feuerwehrhaus.

Königstein, 31.12.2023

Stefan Freund

Stadtbrandinspektor



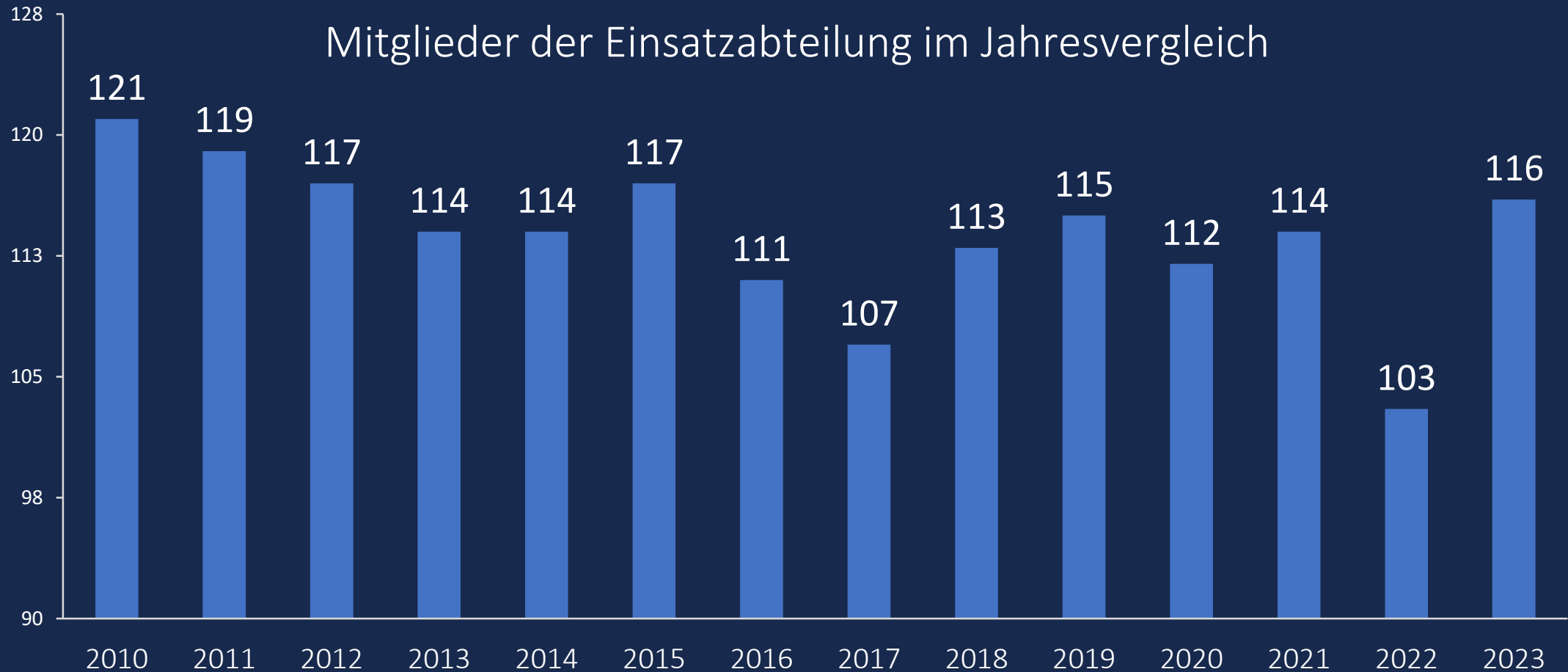
Freiwillige
Feuerwehr Königstein
im Taunus

24.04.2024 - Jugend und Kulturausschuss

**Gemeinsam.
Kreativ.
Sportlich.
Feuerwehr!**



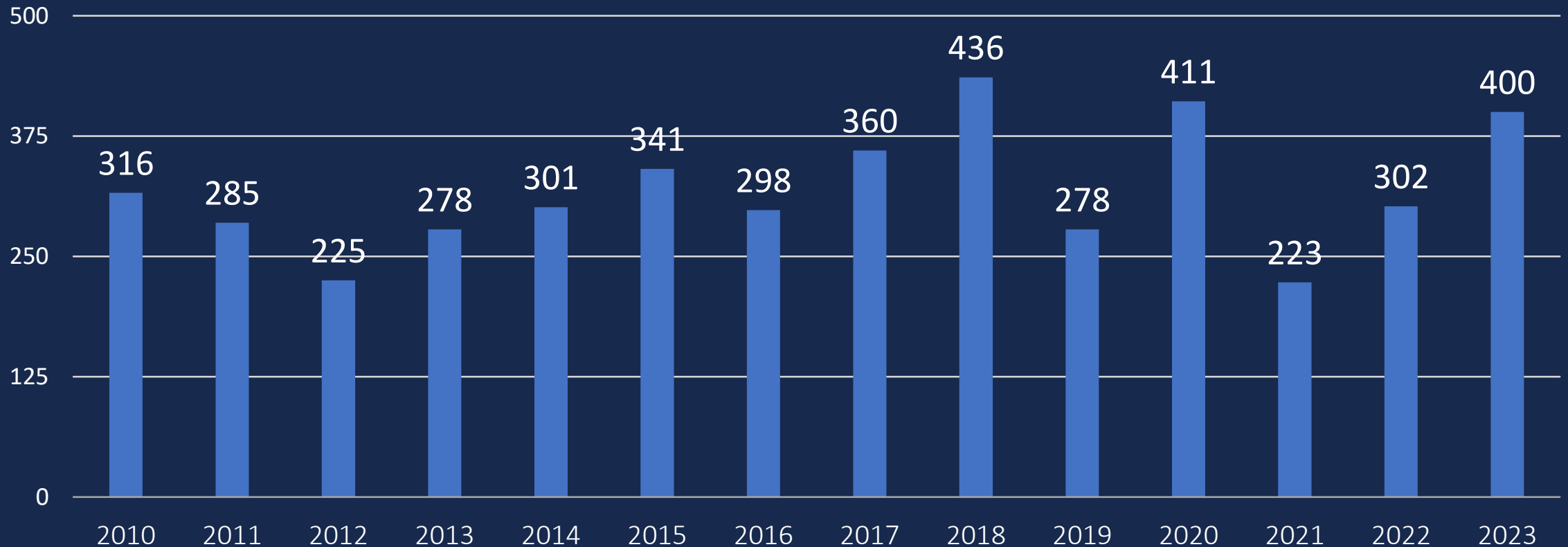
Die Freiwillige Feuerwehr Königstein stellt sich vor



Die Freiwillige Feuerwehr Königstein stellt sich vor



Einsatzanzahl im Jahresvergleich



**Training,
Ausbildung,
Jugendarbeit**



Die Freiwillige Feuerwehr Königstein stellt sich vor



Mitglieder der Jugendabteilungen

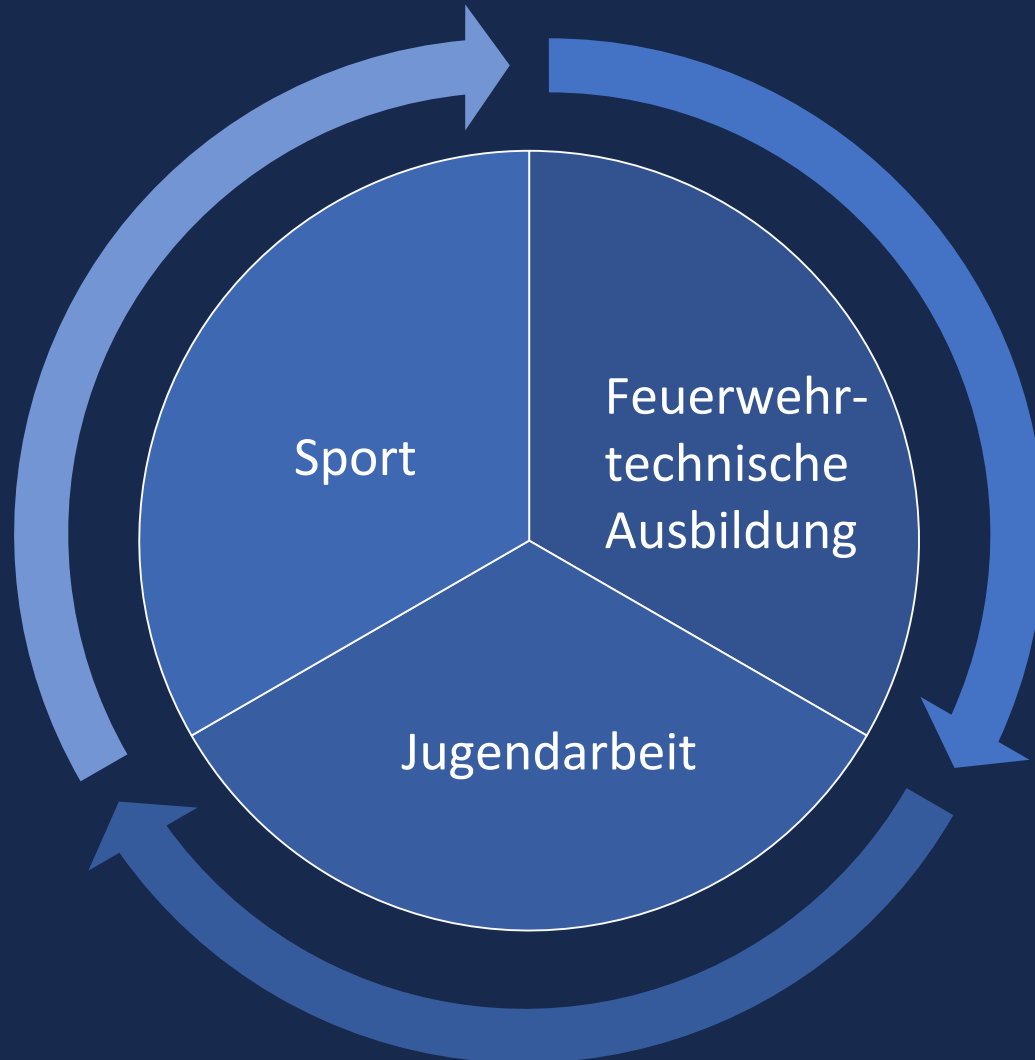
27 Mitglieder in Königstein

0 Mitglieder in Falkenstein

10 Mitglieder in Mammolshain

10 Mitglieder in Schneidhain

Die Jugendfeuerwehr



- **Wöchentliche Termine**
- **Abwechslungsreiches Programm**
- **Feuerwehrtechnische Ausbildung**
- **Gemeinschaftliche Aktivitäten - Ausflüge**
- **Sport - Förderung von Bewegung**
- **Teilnahme ist für Jugendliche und Familien kostenfrei**
- **Feuerwehr bildet**

Die Jugendfeuerwehr



Freiwillige
Feuerwehr Königstein
im Taunus



Brandschutz- Früherziehung



**Mitteilung zu TOP 5.1 der 21.Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses am
Mittwoch, dem 24.04.2024**

Antwort:

FBL V

Königstein im Taunus, 30.04.2024

Das Angebot des Trägers JJ - Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. steht in der Regel von Montag bis Freitag für die Kinder und Schulkinder der Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung.

Die Beleglisten für den Monat April 2024 liegen dem Fachbereich V noch nicht vor.
In den Monaten Januar bis März 2024 haben neun Kinder im Kindergartenalter und vier Kinder im Alter von zwei Jahren jeweils von 8.30 – 12.30 Uhr am Angebot teilgenommen.
Insgesamt 17 (im Februar und März 18) Schulkinder haben in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr im Rahmen der Hausaufgabenhilfe teilgenommen.

Gez.



Winkler-Hesse